



Rolle, rolle, rolle – mein Rolo ist nicht volle!

Unsere Mogelpackung des Monats ist die Rolo-Schokolade von Nestlé. Der 4er-Multipack schrumpfte von 208 auf 166,4 Gramm. Bei gleichem Preis ist die Schokolade mit Toffeefüllung nun 25 Prozent teurer. Doch Rolo ist kein Einzelfall, Nestlé reduzierte noch bei einer weiteren Marke klammheimlich den Inhalt.



© Verbraucherzentrale Hamburg

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

1. Nestlé verkauft im 4er-Pack weniger Rolos bei gleichem Preis, damit sind die „Schokopralinen“ um 25 Prozent teurer.
2. Der Inhalt des 4er-Packs schrumpfte von 208 auf 166,4 Gramm. Pro Riegel gibt es jetzt nur noch 8 Rolos statt wie bisher 10.
3. Aufmachung und Verpackungsdesign der Süßwaren sind praktisch unverändert. Die versteckte Preiserhöhung ist für Verbraucher kaum zu erkennen, wenn der Vergleich zur

alten Packung fehlt.

Stand: 21.06.2018

Wer nicht alten und neuen 4er-Pack von Rolo nebeneinander vor sich sieht, wird den Unterschied kaum bemerken. Rezeptur, Aufmachung und Verpackungsdesign der Schokolade haben sich nicht verändert. Erst auf den zweiten Blick und im genauen Vergleich beider Packungen fällt auf, dass statt zehn Rolos jetzt nur noch acht Stück der Schokoladen-Toffee-Süßigkeit pro Rolle verkauft werden. Warum?

Nestlé will die Herstellung seiner Produkte nach eigener Auskunft vereinheitlichen und begründet die Füllmengenreduzierung in einer Stellungnahme an uns wie folgt: „(...) Das Werk, welches den in Deutschland erhältlichen Rolo 4er Multipack produziert, stellt diesen auch für andere Länder her. Um eine einheitliche Verpackung für alle Länder sicher zu stellen, ersetzt die 166 Gramm-Verpackung das bisher in Deutschland verkaufte Produkt. (...).“



Statt zehn nur noch acht Rolos pro Rolle im 4-er Pack. Das führt zu einer versteckten Preiserhöhung von 25 Prozent.

Rolo 4er-Pack entspricht nicht vier Einzelpackungen

Umso verwunderlicher ist es, dass die Größe der Einzelpackung in alter Form mit 10 Stück bestehen bleibt. Von Einheitlichkeit kann da wohl keine Rede sein. 10 Rolos hier, 8 Rolos dort. Wer vier Einzelpackungen kauft, erhält 40 Stück Schokolade. Käufer eines

4er-Packs hingegen nur 32 Stück. Will Nestlé Verbraucher für dumm verkaufen?



Rolo erscheint jetzt gesünder

Hersteller Nestlé weist prominent auf der Schauseite der Verpackung auf den Kaloriengehalt einer Portion hin. 100 kcal statt 125 kcal steht dort nun. Und auch der Zuckergehalt ist anscheinend nicht mehr so hoch – es sind jetzt 12,3 statt früher 15,3 Gramm pro Portion. Ein Grund zur Freude? Leider nicht! Nestlé hat nicht nur die Füllmenge, sondern auch die Portionsgröße geschrumpft und den Inhalt so gesund gerechnet. Tatsächlich bleiben Rezeptur und Nährwerte pro 100 Gramm Rolo unverändert.

Die neue Portionsangabe „1/2 Rolle“ hilft wenig, weil kein Verbraucher auf Anhieb weiß, wie viele Rolos das sind. Auf der alten Packung waren noch eindeutig „5 Rolo“ vermerkt. Das war klar und unmissverständlich. Doch wer soll jetzt noch durchblicken?

Nestlé trickst auch bei den Smarties

Nestlé schrumpft auch bei der sogenannten Riesenrolle mit Smarties den Inhalt. Statt 150 Gramm sind nur noch 130 Gramm Schokolinsen in der Rolle, wobei der Pappzylinder nur unmerklich kleiner wurde. Bei gleichem Preis sind die Smarties damit um über 15 Prozent teurer.

Auch in diesem Fall weist der Konzern auf die Vereinheitlichung der Produkte hin. Wir haben in unserer Mogelpackungsliste recherchiert und herausgefunden, dass Nestlé bereits 2014 klammheimlich Smarties aus der Packung verschwinden ließ. Die Füllmenge betrug damals noch 170 Gramm und wurde auf 150 Gramm reduziert. 34 Smarties fehlen damit insgesamt seit 2014. Bis heute ist der Preis trotz zweifacher Füllmengenreduzierung gleich geblieben, so zum Beispiel bei Rossmann mit 1,59 Euro. Unterm Strich entspricht das einer deftigen Preiserhöhung von 31 Prozent in nicht einmal vier Jahren!

**SMARTIES VON NESTLÉ IN DER »RIESENROLLE«:
SCHON WIEDER WENIGER SCHOKOLINSEN ZUM GLEICHEN PREIS**



☒ Nestlé schrumpfte die Füllmenge der Smarties »Riesenrolle« binnen knapp 4 Jahren um 40 g.
34 Smarties fehlen im Vergleich zu 2014 in der Packung.

☒ Unter Strich entspricht das einer deftigen **Preiserhöhung von 31 %**.

☒ Weitere Mogelpackungen: www.vzhh.de/mogelpackung

verbraucherzentrale
Hamburg

Bildmaterial: Verbraucherzentrale Hamburg | Hersteller:
© Verbraucherzentrale Hamburg e. V. | www.vzhh.de | facebook.com/vzhh | twitter.com/vzhamburg | 21. Juni 2018

Zuerst waren es 170, dann 150 und jetzt nur 130 Gramm Smarties in der »Riesenrolle« von Nestlé (von links nach rechts). Das entspricht einer deftigen Preiserhöhung von 31 Prozent innerhalb von vier Jahren.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

<https://www.vzhh.de/themen/mogelpackungen/rolle-rolle-rolle-mein-rolo-ist-nicht-volle>